

Einleitung

Der Bestand „**Nachlass Deininger, Gottlieb**“ (Altsignatur: 8.1.0038), dessen Zugangsjahr unbekannt ist, wurde gebildet einerseits aus dem früheren Nachlass 101/64 (jetzt Nr. 1 - 6), andererseits aus größtenteils Lebenserinnerungen und Briefen (jetzt Nr. 7 - 14), die zunächst der Manuskriptensammlung (Altsignatur: MS 1302/25), später den Pfarrerviten (Altsignatur: 9.7.0003 - 55) zugeordnet waren. Der Nachlass in der jetzigen Form wurde 2023 erschlossen. Gottlieb Deininger (1896 - 1971) wuchs in Kairindach auf und besuchte als Schüler das Pfarrwaisenhaus in Windsbach. Nach seinem Kriegsdienst und seinem Studium in Erlangen war er Pfarrer in Billingshausen und Steinach a.d.Ens. In den 1950er und 1960er Jahren war er im Direktorium des Pfarrwaisenhauses mit Studienheim Windsbach.

Der Bestand umfasst nach der Verzeichnung 14 Archivalieneinheiten im Umfang von 0,28 Metern. Die Laufzeit erstreckt sich von 1894 bis 1969.

Zitierbeispiel:

NL Deininger, Gottlieb 8.7.0067 - 14

Nürnberg, 2. Februar 2024

Friedhelm Gleiß